

## **leicht.**

wenn ich auf dem hügel steh'  
'nunter in das tal 'nein seh'  
spür' ich tränen voller glück  
dass ich bin, dass ich leb' - s'ist so verrückt -  
dass ich geliebt, dass ich vermisst  
dass jemand in meinem herzen ist  
dass der mond schenkt jede nacht  
licht, dass mich so glücklich macht  
dass ich spring' die straße lang  
dass ich mir dem moment fang'  
dass ich träum' mit off'nem blick  
dass mich keiner holt zurück  
dass ich hier in meiner welt  
die dem jung'n in mir gefällt  
dass ich letztlich doch gewinn'  
dass ich bin - ob mit, ob ohne sinn. . .  
dass ich bin.

stephan mc